

Wo Lernen Freude macht



Liebe Eltern,

Sie haben diese Datei abgerufen und möchten sich über das Gymnasium Heidelberg informieren.

Auf den folgenden Seiten geben wir einen schlaglichtartigen Überblick über

- ✓ unsere Angebote,
- ✓ unsere Leitideen,
- ✓ unser Schulprofil,
- ✓ aktuelle Entwicklungen in der Unterrichtsentwicklung,
- ✓ wichtige schulorganisatorische Rahmenbedingungen.

Über unsere Website www.gymnasium-heidelberg.de können Sie sich stets über aktuelle Entwicklungen und das Tagesgeschehen informieren. Der tägliche Besuch lohnt sich!

Das Gymnasium Heidelberg

- ✓ ist mit gut 900 Schülern und über 70 Lehrerinnen und Lehrern eines der größten Gymnasien in Hamburg.
- ✓ ist ein voll ausgebautes achtstufiges Gymnasium, in dem die einzelnen Jahrgänge vierzünftig, manchmal auch fünfzünftig laufen.
- ✓ hat sich in den mehr als 41 Jahren seines Bestehens (Gründung am 1. April 1970) nicht nur im Stadtteil Hamburg-Langenhorn, sondern weit darüber hinaus einen hervorragenden Ruf als leistungsbejahende und leistungsstarke Schule erworben.

Unsere Leitidee (I)

- ✓ Zu unseren pädagogischen Leitideen gehört, dass unsere Schüler in einer sicheren, gepflegten und freundlichen Atmosphäre lernen und arbeiten können, in der jeder seine Fähigkeiten und Stärken entwickeln und Freude an der eigenen Leistung (allein und im Team) erfahren kann.
- ✓ Wir bekennen uns in unserer Arbeit klar zur Leistung, bemühen uns aber gleichzeitig intensiv darum, Schülern bei Leistungsschwächen Unterstützung und Hilfestellung zu geben.
- ✓ Wir arbeiten intensiv daran, dass unsere Schülerinnen und Schüler einen zeitgemäßen Unterricht erhalten und durch eine Vielfalt zusätzlicher Angebote zu verstärkter Interessenbildung und intensiverem Lernen angeregt werden.

Unsere Leitidee (II)

- ✓ Dazu gehören
 - das erweiterte Angebot bei der Betreuung der Wettbewerbe,
 - die Hausaufgabenbetreuung,
 - verschiedene Intensivkurse,
 - zahlreiche Förderkurse, darunter auch die AGs mit spezieller Förderung z. B. in Deutsch.

- ✓ Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung des „Selbstständigen Lernens“ und der „Individualisierung“ hin zu einer neuen Lernkultur.

- ✓ Unsere Schülerinnen und Schüler sollen aus einem breiten und vielfältigen Angebot auswählen können – und das nicht nur im Unterricht, sondern auch in zahlreichen Arbeitsgemeinschaften, z. B. im Bereich der neuen Medien.

Angebote im Überblick

Als größtes Gymnasium im Norden Hamburgs sind wir als „teilgebundene Ganztagschule“ mit einem umfangreichen Angebot für Ihre Kinder da.

Zum besonderen Profil der Schule zählen folgende Schwerpunkte:

- ✓ Sport,
- ✓ Fremdsprachen,
- ✓ musisch-künstlerischer Bereich,
- ✓ Naturwissenschaften,
- ✓ ein inhaltlich breit gestreutes Angebot in der Profileroberstufe,
- ✓ diverse Wettbewerbsaktivitäten,
- ✓ besondere Projekte, z. B. zum Erlernen des forschenden Lernens,
- ✓ Methodenschulung in allen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Organisationsformen.

Bereich Sport

Mit der Ernennung zur Partnerschule des Leistungssports und zur Eliteschule des Fußballs wurde die langjährige professionelle Arbeit im Sportbereich ausgezeichnet.

Unsere Basis dafür:

- ✓ Einrichtung einer leistungsorientierten Sportklasse für jeden Jahrgang,
- ✓ Sport-Profilkurs,
- ✓ Kooperationen mit unterschiedlichen Verbänden im Leistungssportbereich,
- ✓ Skireisen, Sport-Wochenende an der Ostsee,
- ✓ Trampolin-AG, Kunstturn-AG u. v. m.,
- ✓ Wettbewerbe, z. B. Jugend trainiert für Olympia,
- ✓ Sportfeste und Sport-Galas,
- ✓ Turnierveranstaltungen für einzelne Klassenstufen vor den Ferien,
- ✓ Fußballturniere, zu denen wir Klassen benachbarter Schulen einladen (Nikolausturnier, Heidelberg-Cup).

Leistungsorientierte Sportklasse (LOS-Klasse)

- ✓ Das Gymnasium Heidelberg bietet für Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen die Möglichkeit, die Leistungsorientierte Sportklasse 5 zu besuchen.
- ✓ Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sportarten Fußball (in Kooperation mit dem Hamburger SV), Basketball und Volleyball (in Kooperation mit den Verbänden).
- ✓ Aber auch andere Sportarten wie Hockey, Tennis, Turnen, Tanzen, Schwimmen, Jufo, Reiten, Leichtathletik usw. sind in der LOS-Klasse vertreten.
- ✓ Sportlich begabte Kinder werden optimal gefördert, sie haben vier Stunden Sportunterricht im regulären Klassenverband.
- ✓ Klassenreisen und Projekte haben einen besonderen sportlichen Inhalt.
- ✓ Kadertraining findet während des Schultages statt.



Heidelberg goes Ostsee

- ✓ In jedem Schuljahr fährt eine große Gruppe unserer Schülerinnen und Schüler über ein verlängertes Wochenende an die Ostsee.
- ✓ Dort stehen sportliche Aktivitäten im Mittelpunkt, die von den zahlreich begleitenden Lehrkräften angeboten werden.
- ✓ Durch das Übernachten in einer „Heidelberg-Zeltstadt“ sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch im sozialen Engagement gefordert. Auch dies ist ein pädagogisches Ziel dieses Angebots.
- ✓ Die Reise findet jahrgangsübergreifend statt.
- ✓ Im Jahr 2011 führte die Wochenendreise nach Behrendorf.

gymnasium
heidelberg goes Ostsee
2011

Bereich Fremdsprachen

Fremdsprachenunterricht endet bei uns nicht im Klassenraum. Die regelmäßige Teilnahme an nationalen und internationalen Sprachwettbewerben hat unserer Schule alljährlich sehr große Erfolge gebracht. Darüber hinaus pflegen wir verschiedene Schüleraustausch-Partnerschaften.

Unsere Basis dafür ist:

- ✓ Englisch ab Klasse 5,
- ✓ Wahl zwischen Latein, Russisch und Französisch ab Klasse 6,
- ✓ Spanisch als Wahlfach ab Klasse 8,
- ✓ Russisch oder Französisch im Profilkurs der Sek. II,
- ✓ Schüleraustausch mit Frankreich, England und Russland,
- ✓ Projektreisen nach Trier, England, St. Petersburg und Spanien,
- ✓ Wahlpflichtkurs und AG Deutsch-Russisches Theater,
- ✓ englische, französische und russische Hörspiele und Theaterstücke als Beiträge zu Gruppenwettbewerben.

Der musisch-künstlerische Bereich (I)

In diesem Bereich steht Ihrem Kind ein breites Spektrum an unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angeboten zur Verfügung:

- ✓ Instrumental-Ensemble, Percussion-AG,
- ✓ zwei Chöre, Orchester, Klassenbands, Tanz-AGs,
- ✓ Musik-Karussell zum Kennenlernen der AGs,
- ✓ Instrumentalunterricht für Anfänger,
- ✓ Bastelnachmittag für Eltern und Kinder,
- ✓ Europäischer (Kunst-)Wettbewerb,
- ✓ Theater, Bühnentechnik und Kulissenbau,
- ✓ Fotografie und Computergrafik.

Der musisch-künstlerische Bereich (II)

Darüber hinaus haben bei uns verschiedene Veranstaltungen bereits eine lange Tradition:

- ✓ Auf mehrmals jährlich stattfindenden **Talentschuppen** können die Kinder und Jugendlichen ihr Können vor breitem Publikum präsentieren.
- ✓ Auf der **Musifa**, einer einwöchigen Projektfahrt, wird musiziert, gemalt, getanzt und Theater gespielt.
- ✓ Im Bereich des Theaters präsentieren die Schülerinnen und Schüler herausragende **Theateraufführungen**.
- ✓ Ein besonderer Leckerbissen ist unser vielfach prämiertes **Deutsch-Russisches Theater-Kooperationsprojekt mit der Schule Nr. 72 in St. Petersburg**, bei dem die Schüler gemeinsam ein musikalisches Theaterstück entwickeln und in Hamburg und St. Petersburg aufführen.

Talentschuppen

- ✓ Der mehrmals im Schuljahr stattfindende Talentschuppen zeigt die vielfältigen musikalischen Aktivitäten unserer Schüler und Schülerinnen.
- ✓ Zu sehen und zu hören sind die Percussion-AGs, die Chöre, das Orchester und Bands in unterschiedlichen Besetzungen und Stilrichtungen.
- ✓ Beginn ist jeweils um 19 Uhr, der Eintritt ist frei!



Theater

- ✓ Im Fach Theater können sich die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Handlungsweisen erproben. Stichworte wie non-verbale Bereiche der menschlichen Kommunikation, Sprecherziehung, Kooperation in der Gruppe, Theaterprojekt umreißen zentrale Aspekte des Faches.
- ✓ Das Eingehen auf den Partner, das aktive Zuhören sind Fähigkeiten, die durch das Fach geschult werden, da sie Voraussetzung für jede gelungene Darstellung sind.
- ✓ Die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler sind die Grundlage für ihre individuellen Bildungsprozesse.
- ✓ Am 22. Juni 2010 wurde der Theater-Kurs 10 mit dem Ida-Ehre-Kulturpreis ausgezeichnet.



Der naturwissenschaftliche Bereich

Die Grundlagen für einen erfolgreichen und erlebnisreichen Unterricht im Bereich der Naturwissenschaften sind

- ✓ unser hauseigener Heidelberg-Bio-Zoo,
- ✓ die Einrichtung der so genannten „FUN-Klassen“
(**F**achübergreifender **U**nterricht **N**atur) in Klasse 5,
- ✓ Verschiedene, alljährlich durchgeführte geowissenschaftliche Projekte mit Forschungsreisen nach Helgoland, in den Harz, in die Eifel, nach Italien oder Island,
- ✓ die Zoo-AG,
- ✓ die Kooperation mit Universitäten und wissenschaftlichen Instituten im In- und Ausland,
- ✓ eine intensive und individuelle Betreuung unserer Jungforscherinnen und Jungforscher in verschiedenen naturwissenschaftlichen Fachgebieten.

Dank hervorragender Betreuung können die Schüler praxisnah an naturwissenschaftliche Fragestellungen herangeführt werden.

Fachübergreifender Unterricht Natur (FUN-Klasse)

- ✓ Die Kinder werden im FUN-Unterricht spielerisch in die Welt der Naturwissenschaften eingeführt.
- ✓ Es wird besonders praxisorientiert und nach Möglichkeit in Kleingruppen gearbeitet, dabei wird verstärkt auf individuelle Interessen und Arbeitsweisen Rücksicht genommen.
- ✓ Die Kinder lernen im Umgang mit den Tieren in unserem Bio-Zoo Verantwortung für sie zu übernehmen (Rennmäuse, Farbmäuse, Vögel, Schlangen u.a.).
- ✓ Die Kinder erfahren, dass es in der Welt der Naturwissenschaften unendlich viel zu entdecken gibt.
- ✓ Zusätzlich zu den beiden FUN-Stunden – nur in Jg. 5 – haben die Schüler auch zwei Stunden regulären Biologie-Unterricht.



Forschungsprojekte (I)

- ✓ Das Students' Volcano Monitoring Project (SVMP) wurde im Jahr 1998 gegründet.
- ✓ Seitdem findet jedes Jahr eine Projekt-Forschungsreise statt, in deren Verlauf mehrere einzelne kleine Forschungsprojekte die Analyse von Vulkanen oder von Vorgängen an Vulkanen zum Gegenstand haben.
- ✓ Die Projektergebnisse werden bei „Schüler experimentieren“ oder bei „Jugend forscht“ präsentiert.
- ✓ Der größte Erfolg war ein Projekt, das beim Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ mit einem 1. Preis und einem Sonderpreis ausgezeichnet worden ist.



Forschungsprojekte (II)

- ✓ Das Young Scientists' Research Project stellt eine Weiterentwicklung und Ergänzung zum Students' Volcano Monitoring Project dar, zu der wir uns im Jahr 2002 entschlossen haben.
- ✓ Organisatorisch gleich angelegt werden hier zusätzlich auch Projektthemen aus anderen Fachgebieten angeboten und betreut, so zum Beispiel auch aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik oder Geographie.
- ✓ Auch im Rahmen des YSRP bieten wir Forschungsprojekte an, die im Ausland durchgeführt werden, oft in Kombination mit einer SVMP-Forschungsreise.



Profilbereiche in der Sekundarstufe II



Ein fremdsprachlich-ästhetisches Profil („Sprachen und Kultur“) wahlweise mit **Französisch**, **Russisch** *oder* **Latein** als Profilmfach sowie **Geschichte** und **Bildende Kunst** als Begleitfächern.



Ein gesellschaftswissenschaftliches Profil („Dynamische Erde“) mit **Geographie** als Profilmfach sowie **Geologie** und **PGW** als Begleitfächern.



Ein naturwissenschaftliches Profil („Blick aufs Leben“) mit **Biologie** als Profilmfach sowie **Chemie/Physik** (je zwei Semester) und **Religion** als Begleitfächern.



Ein Sportprofil („Sport in der Gesellschaft“) mit **Sport** als Profilmfach sowie **PGW** und **Biologie** als Begleitfächern.

Im Bereich der Profileroberstufe kooperieren wir mit dem Albert-Schweitzer-Gymnasium und dem Gymnasium Alstertal.

Diverse Wettbewerbsaktivitäten

Seit mehr als drei Jahrzehnten ist unsere pädagogische Arbeit auch durch eine ausgeprägte Wettbewerbskultur geprägt.

Gleich in welchem Bereich, ob

- ✓ Sprachen,
- ✓ Gesellschaftswissenschaften,
- ✓ Naturwissenschaften,
- ✓ Sport,

das Gymnasium Heidelberg ist durch eine Vielzahl seiner Schülerinnen und Schüler Jahr für Jahr vertreten und dabei auch immer wieder sehr erfolgreich.

jugend  **forscht**
SCHULPREIS 2010



jugend  **forscht**
SCHULPREIS 2011



Jugend forscht-Schulpreis:

Ein besondere Auszeichnung hat das Gymnasium Heidelberg jeweils in den Jahren 2010 und 2011 erhalten, als es den Jugend forscht-Schulpreis verliehen bekommen hat.

Damit sind unser außergewöhnliches Engagement und unsere herausragenden Erfolge gewürdigt worden.



Besondere Projekte: Das „Körper-Projekt“ in Jg. 8

- ✓ Können kleine Kinder bereits große Fragen stellen?
- ✓ Wie lernen Schüler, vom Fragen zum Forschen zu kommen und ihren Arbeits- und Lernprozess wesentlich mitzubestimmen?
- ✓ Wie können Lehrer zu Coaches werden, um sie bei ihren Projekten zu unterstützen?

(Körper-Stiftung, Hamburg, 25. Juni 2008)

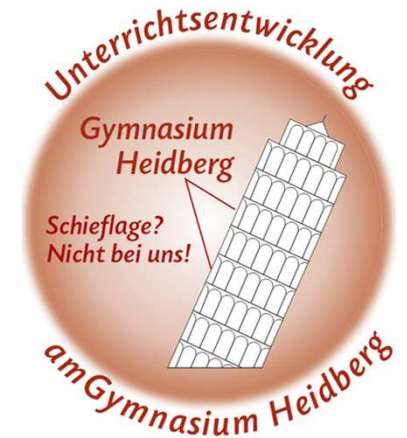
Das von der Körber-Stiftung in Kooperation mit der Agentur für Schulbegleitung im LI im August 2007 initiierte Projekt »Schulen im Fluss«, über das in den ersten Jahren auch Geldmittel zur Verfügung gestellt wurden, leistete den Anschlag.

Seitdem arbeitet in jedem Schuljahr der komplette Jahrgang 8 im Verlauf einer Projektwoche intensiv zu einem übergeordneten Thema, innerhalb dessen sich einzelne Teams in unterschiedlichen Fachgebieten/Fächern „Forscherfragen“ stellen, auf die sie im Team eine Antwort suchen.

Den Abschluss jeder dieser Projektwochen bildet eine Präsentation.

Unterrichtsentwicklung

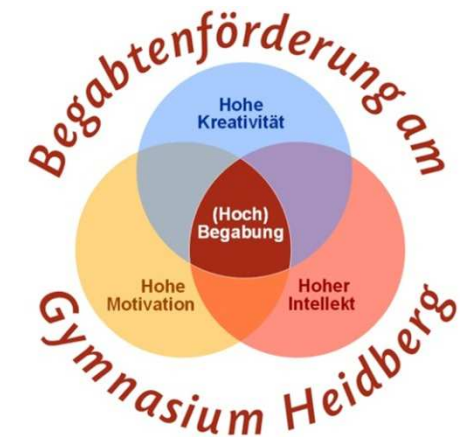
- ✓ Das Thema „Unterrichtsentwicklung“ ist eines der aktuellsten, mit dem wir uns seit mehreren Jahren auseinandersetzen.
- ✓ Grundlage dafür ist die vor wenigen Jahren seitens der KMK-Konferenz beschlossene Kursänderung in der Pädagogik, die eine stärkere Individualisierung des Unterrichts befürwortet und das individuelle, eigenständige und selbstständige Lernen in den Vordergrund stellt.
- ✓ Wir arbeiten derzeit daran, unseren Unterricht auf die durch die neuen Bildungspläne geforderte Kompetenzorientierung abzustimmen.
- ✓ Neue unterrichtsmethodische Wege müssen erprobt und evaluiert werden.



Begabtenförderung

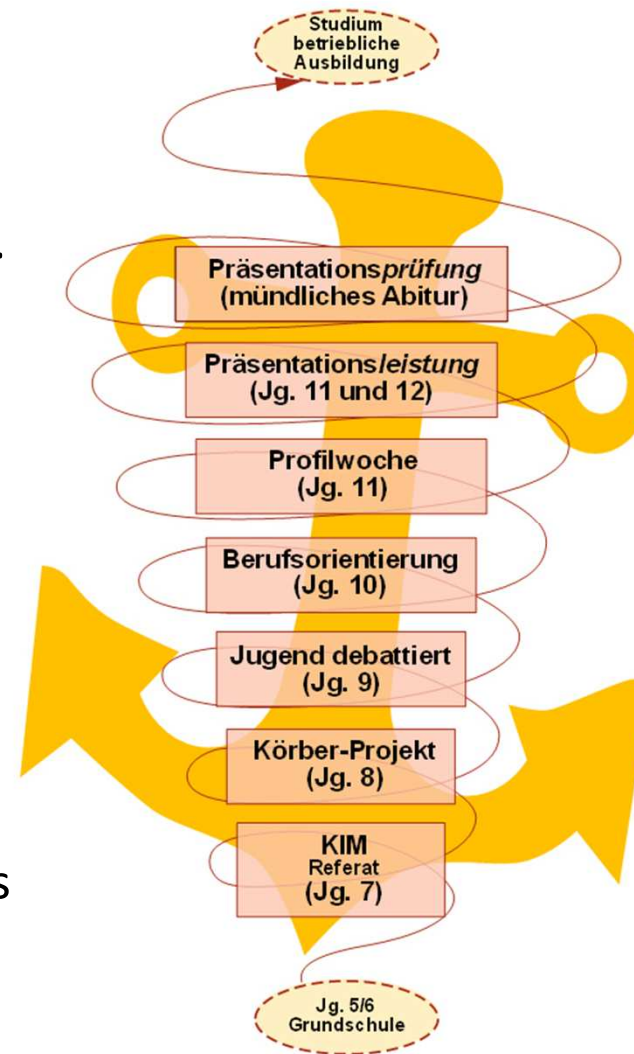
- ✓ Zum gegenwärtigen Zeitpunkt arbeitet eine Arbeitsgruppe unserer Schule in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle Besondere Begabung an einer Erweiterung unseres Konzepts.

- ✓ In der Diskussion sind Themen wie
 - individuelle Lernbegleitung,
 - Mentorenschaft,
 - Screening,
 - das Benennen von Begabungsschwerpunkten,
 - die Schaffung eines Standardprogramms und eines Vertiefungsprogramms,
 - das Spannungsfeld von Intelligenz und Handlungskompetenz,
 - Kontinuität u. a.



Präsentieren lernen

- ✓ Was bis vor kurzem noch als „Kür“ galt, ist seit 2009 zur „Pflicht“ geworden: das Präsentieren können.
- ✓ In der Sekundarstufe II muss jede/r Schüler/in einmal im Schuljahr eine Präsentationsleistung (PL) und im mündlichen Abitur eine Präsentationsprüfung (PP) ablegen.
- ✓ Damit der 15-minütige mediengestützte Vortrag auch wirklich gelingt, beginnen wir bereits in Klasse 7 mit einer intensiven Vorbereitung.



Schulfahrten quer durch Europa



Schulfahrten verfolgen drei Ziele,
✓ Förderung der sozialen Gemeinschaft einer Lerngruppe,
✓ Schüleraustausch,
✓ Projektreise (Studienfahrt, Forschungsfahrt).

Die Sterne zeigen Reiseziele von Austausch- und Projektreisen 2010 und 2011.

Berufsorientierung (I)

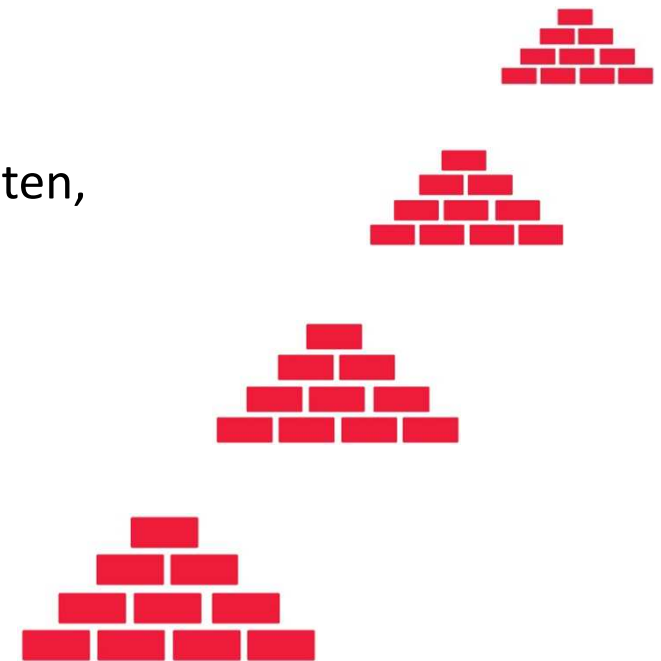
- ✓ Wir wollen den Schülerinnen und Schülern in altersgemäßer Form frühzeitig die Chance eröffnen, die Berufs-, Arbeits- und Wirtschaftswelt kennen zu lernen und sich mit ihr auseinander zu setzen.
- ✓ Als Schule wollen wir die Schülerinnen und Schüler beim Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten sowie bei der Erkundung der eigenen Interessen, des eigenen Potenzials und der individuellen Stärken unterstützen.
- ✓ Wir informieren die Eltern auf Elternabenden über die Aktivitäten zur Berufsorientierung an unserer Schule und sind daran interessiert unsere Bausteine zur Berufsorientierung fortwährend zu reflektieren und zu optimieren.



Berufsorientierung (II)

- ✓ Unser Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler einen möglichst engen Kontakt zu Wirtschaftsunternehmen und anderen Bereichen der Berufswelt bekommen, um sich rechtzeitig auf die Anforderungen der Arbeits-, Studien- und Berufswelt einstellen zu können.

- ✓ Wir bieten nach einem klaren Bausteinprinzip
 - Hilfestellung bei der Einschätzung eigener Fähigkeiten,
 - Hilfe beim Erlernen von Handlungskompetenzen,
 - Orientierungshilfen bei der Berufsfindung
 - die Auseinandersetzung mit der Arbeitswelt,
 - einen Überblick über verschiedene Berufsfelder,
 - Informationen zu verschiedenen berufs- und studienbezogenen Ausbildungsgängen,
 - Praktika und Informationsbörsen.



Umweltschule in Europa 2011

- ✓ Am 16. September 2011 hat Schulsenator Ties Rabe insgesamt 42 Hamburger Schulen für ihr vorbildliches Engagement im Umwelt- und Klimaschutz mit dem europäischen Titel „**Umweltschule in Europa / Internationale Agenda-21 Schule**“ ausgezeichnet.
- ✓ Zu den ausgezeichneten Schulen gehörte auch das Gymnasium Heidelberg, das sich seit Jahren u. a. intensiv im so genannten fifty-fifty-Projekt engagiert.
- ✓ Die internationale Auszeichnung wird organisiert vom Projekt „Klimaschutz an Schulen“ gemeinsam mit dem Aufgabenbereich Umwelterziehung am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI).



Partnerschule des Leistungssports

**PARTNERSCHULE DES
LEISTUNGSSPORTS**



- ✓ Das Gymnasium Heidelberg ist von der Hamburger Behörde für Bildung und Sport am 14. April 2009 zur „Partnerschule des Leistungssports“ ernannt worden.
- ✓ Im Mittelpunkt der Arbeit steht eine konsequente Umsetzung des Verbundsystems Schule/Leistungssport.
- ✓ Schülerinnen und Schüler, die sich im Leistungssport engagieren, erhalten eine besondere Förderung, Kadersportler bekommen auch im schulischen Bereich Training durch Verbandstrainer.
- ✓ Wesentliches Element der Arbeit ist eine enge Kooperation mit verschiedenen Sportverbänden und Vereinen (u. a. Hamburger Volleyballverband, Hamburger Basketballverband, Hamburger SV).

Eliteschule des Fußballs

- ✓ Dem Gymnasium Heidelberg wurde am 4. Juni 2010 – gemeinsam mit der in unmittelbarer Nachbarschaft liegenden Stadtteilschule Am Heidelberg – offiziell das Prädikat „Eliteschulen des Fußballs“ verliehen.
- ✓ Die Auszeichnung „**Eliteschule des Fußballs**“ wird vom Deutschen Fußballbund (DFB) vergeben.
- ✓ Es handelt sich um ein Zertifikat, das für die Förderung der parallelen sportlichen und schulischen Ausbildung von Jugendspielern an Schulen im kooperativen Verbund mit einem Fußballbundesligaverein – in unserem Fall dem Hamburger SV – und Verbänden verliehen wird.



ELITESCHULE
DES FUSSBALLS

Nikolausturnier

- ✓ Erstmals im Jahr 1984 wurde das so genannte Nikolausturnier ausgetragen, ein Fußball-Hallenturnier, an dem 4. und 5. Klassen des Gymnasiums Heidelberg und der umliegenden Schulen teilnehmen können.
- ✓ Waren es in den ersten Jahren nur wenige Mannschaften, erfreute sich diese Veranstaltung zunehmender Beliebtheit, sodass heute oft schon eine Qualifikationsrunde ausgespielt werden muss, um die Vorrunden und Endrundenspiele an einem Tag ausspielen zu können.
- ✓ Der Termin liegt traditionell auf einem Samstag in der Woche des Nikolaustages Anfang Dezember eines jeden Jahres.



Heidelberg-Cup

- ✓ Der Heidelberg-Cup wird im Rahmen eines Fußballturniers für 5. und 6. Klassen des Gymnasiums Heidelberg und benachbarter Schulen ausgespielt.
- ✓ Das Turnier findet alljährlich im Frühsommer statt und ist ein Freiluftturnier.
- ✓ 2011 wurde es erstmals auf dem neuen Kunstrasen ausgetragen.



Organisation des Schulbetriebs

- ✓ Als teilgebundene Ganztagschule organisiert das Gymnasium Heidelberg den Unterricht so, dass die Schüler ab der 7. Klasse an drei Tagen pro Woche bis 15:45 Uhr Unterricht haben.
- ✓ Zwischen Vor- und Nachmittagsunterricht liegt eine 60-minütige Mittagspause, die jeder nach seinen Wünschen gestalten kann, wobei die Schüler aus zahlreichen Angeboten wählen können.
Um die Schüler der 5. und 6. Klassen an den Rhythmus der (teilgebundenen) Ganztagschule zu gewöhnen, haben sie auch einmal pro Woche bis 15:45 Uhr Unterricht. An den anderen Tagen endet ihr Unterricht in der Regel um 13:15 Uhr.
- ✓ Der Unterricht wird seit langem in Doppelstunden organisiert. Das ermöglicht
 - verbesserte Möglichkeit für kooperative Arbeitsformen wie Projektarbeit und selbstständiges Lernen,
 - eine Reduzierung des Nachmittagsunterrichts und
 - einen leichteren Schulranzen.

Tages- und Mittagsverpflegung

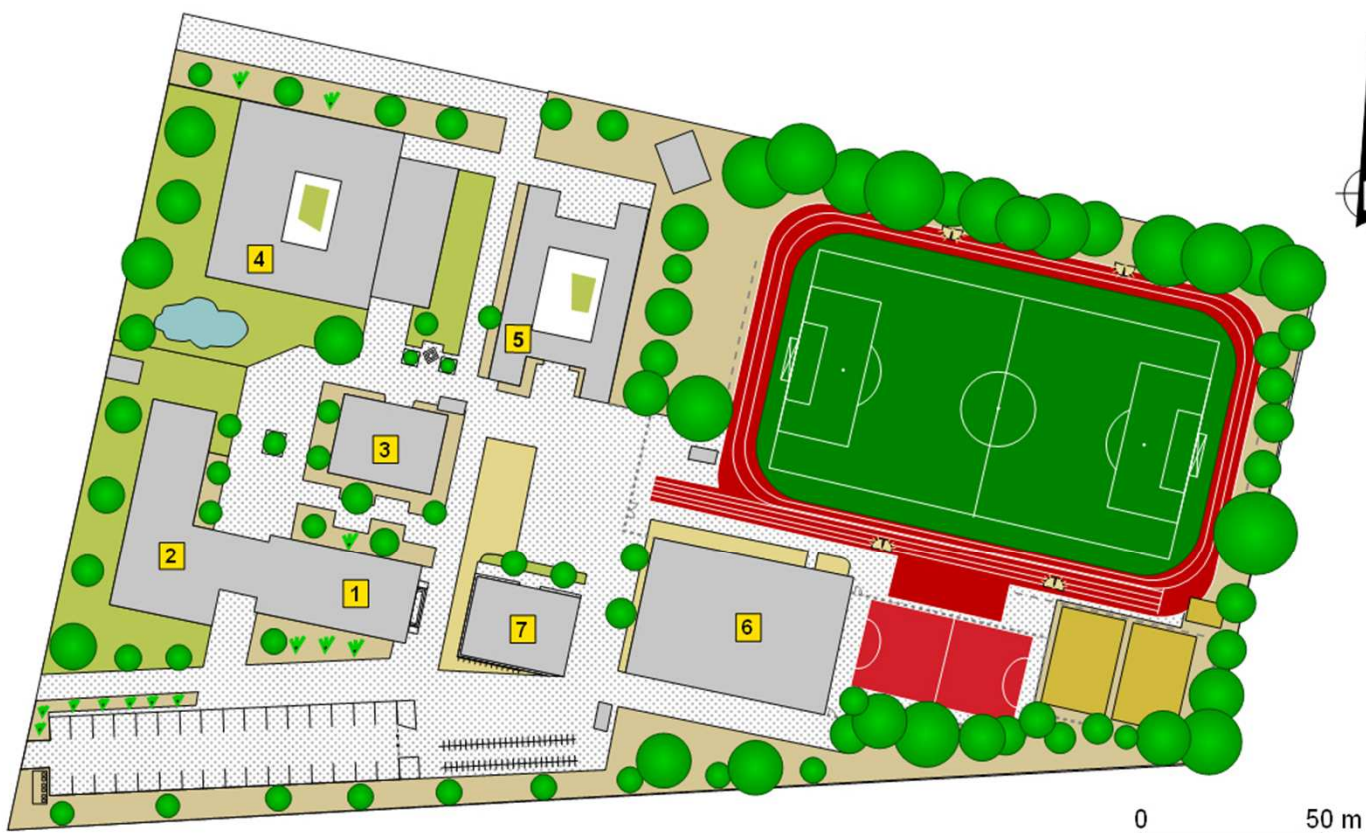
- ✓ Für das leibliche Wohl der Kinder bietet das Catering-Unternehmen **Cook! 4.Kids UG** unserer Schule Montag bis Freitag eine warme Mittagsverpflegung an.
- ✓ Außerdem betreibt **Cook! 4.Kids UG** den Pausenverkauf, bei dem belegte Brötchen, Joghurt, Pizza, Salate, Obst und Getränke angeboten werden.
- ✓ Ab morgens 7:30 bis um 16:00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich mit Getränken und Snacks aus einem vielfältigen Angebot zu versorgen.

Kooperationen

- ✓ Schulische Arbeit kann durch außerschulische Partner entscheidend gestärkt werden, deswegen haben wir uns seit Jahren ein „Netzwerk“ an Kooperationspartnern aufgebaut.
- ✓ Im Bereich des Leistungssports arbeiten wir intensiv mit dem Hamburger SV und mit verschiedenen Sportverbänden zusammen (u. a. Volleyball, Basketball).
- ✓ Im Bereich der Wissenschaft besteht eine vielfältige Kooperation mit Universitäten (u. a. Universität Hamburg, Technische Universität Harburg) und wissenschaftlichen Instituten im In- und Ausland (u. a. MARUM in Bremen, GEOMAR in Kiel, INGV in Catania/Italien).
- ✓ Im Bereich der Schulpartnerschaften arbeiten wir seit Jahren mit Stiftungen zusammen, vor allem mit der Stiftung „Deutsch-Russischer Jugendaustausch“.
- ✓ Damit bekommen wir Support und wissenschaftliches Know How geliefert, das wir im Rahmen der Forschungs-/Wettbewerbsprojekte benötigen.



Das Schulgelände



Sieben Gebäude und eine erst 2010 von Grund auf erneuerte Außensportanlage mit einem Kunstrasenplatz liegen eingebettet in eine Grün- und Schulhoflandschaft.

-  Gebäude
-  Grasfläche
-  Strauchbepflanzung
-  Teich

-  Baum
-  Fahrradständer
-  PKW-Stellplätze

- 1** Pausenhalle
- 2** Eingangszentrum (Verwaltung, Musik)
- 3** Oberstufenhaus (R 01-R 17)
- 4** Fachraumhaus (Kunst, Physik, Biologie, Chemie, Geologie, Informatik)
- 5** Doppel-H (S 01-S 25, N 01/02)
- 6** Sporthalle
- 7** Pavillon (P 01-P 13)

Kontakte (I)

- ✓ Das Schulsekretariat des Gymnasiums Heidelberg kann wie folgt erreicht werden:
 - Telefon : +49-(0)40-428892-02
 - Fax : +49-(0)40-428892-327
 - E-Mail : sekretariat@gymnasium-heidelberg.de

- ✓ Gesprächstermine mit den Mitgliedern der Schulleitung sind bitte über das Schulsekretariat abzustimmen.

- ✓ Das Schulleitungsteam erreicht man aber direkt per E-Mail (folgende Seite).



Kontakte (II)

E-Mail-Adressen

- ✓ Simone Krohn-Fröschle (Schulleiterin) :
kf@gymnasium-heidelberg.de
- ✓ Ralf Pöhler (stellvertretender Schulleiter)
poe @gymnasium-heidelberg.de
- ✓ Dr. Elke Hertel (Abteilungsleiterin Beobachtungsstufe; Jge. 5 und 6):
hr@gymnasium-heidelberg.de
- ✓ Maren Rottmann-Petersen (Abteilungsleiterin Mittelstufe; Jge. 7–10):
pet@gymnasium-heidelberg.de
- ✓ Eleonore Voß (Abteilungsleiterin Oberstufe; Jge. 11 und 12):
v@gymnasium-heidelberg.de
- ✓ Uwe Fehrmann (Didaktischer Leiter):
fm@gymnasium-heidelberg.de



Impressum

Gymnasium Heidelberg
Fritz-Schumacher-Allee 200
22417 Hamburg
Telefon: +49-(0)40-428892-02
Fax: +49-(0)40-428892-327
E-Mail: sekretariat@gymnasium-heidelberg.de

Öffnungszeiten des Schulsekretariats:
Montags bis donnerstags 8:00–15:30 Uhr, freitags bis 13:30 Uhr

